

Kaba Rössler

—  
Schlossplatz 23  
5000 Aarau

—  
062 836 41 36

kaba.roessler@aarau.ch  
www.stadtmuseum.ch

Aarau, 13. April 2018

MEDIENMITTEILUNG

**3 Jahre Stadtmuseum Aarau! Nach der Silent Disco mit wildem Sound und schnellen Rhythmen am Samstag, 28. April, folgt am Sonntag, 29. April, die Entschleunigung: An diesem Tag feiern wir den Museumsgeburtstag zusammen mit dem den internationalen Lochkameratag.**

#### **Silent Disco, in Kooperation mit Kanal K.**

Am Samstag, 28. April, wird das Foyer des Stadtmuseums Aarau zur Tanzfläche. Wer will, kann sich dabei von der Bilderschau zum Thema Tanz inspirieren lassen. Die Pressefotografien aus den 1960er- und 1970er-Jahren stammen aus dem Ringier Bildarchiv, die das Stadtmuseum Aarau als Kooperationspartner des Staatsarchivs Aargau präsentiert. Getanzt wird mit Kopfhörern, zu individuell wählbaren Musikkanälen von Kanal K, der Wunschliste des Publikums oder der eigenen Playlist auf dem Smartphone.

28. April 2018, 21.30-01.00 Uhr  
Foyer Stadtmuseum Aarau, mit Barbetrieb  
Der Eintritt ist frei, 5.– Kopfhörer-Miete.

#### **Internationaler Lochkameratag/Pinholeday 29. April 2018**

Nach der wilden Partynacht feiert das Stadtmuseum Aarau am Sonntag, 29. April, entschleunigt und mit vielseitigem Programm für Kinder und Erwachsene rund um die Camera obscura und Lochkamera weiter. Das optische Phänomen der Camera obscura (lat. <dunkle Kammer>) ist seit mehr als 2000 Jahren bekannt: Fällt Licht durch eine winzige Öffnung in ein dunkles Zimmer, entsteht auf der gegenüberliegenden Wand eine auf dem Kopf stehende, seitenverkehrte Projektion von Gegenständen, die sich ausserhalb dieser Kammer befinden. Diese Projektion kann auf einem lichtempfindlichen Papier aufgezeichnet werden. Im Gegensatz zur digitalen Fotografie benötigt dieser Vorgang Geduld, denn je nach Tageszeit und Wetter beträgt die Belichtungszeit mehrere Minuten! In einem Workshop mit der Fotokünstlerin Jacqueline Weiss können die Besucherinnen und Besucher selber Aufnahmen machen mit Metalleimern, die als Lochkameras funktionieren. Die Fotografien werden im Anschluss im Museum entwickelt, digitalisiert und auf die internationale Lochkamera-Website pinholeday.org geladen.

### **Programmübersicht**

#### 11.15 Uhr

Einführung in das Phänomen der Camera obscura in der begehbaren Lochkamera des Stadtmuseums Aarau.

#### 12.30 bis 16 Uhr

Lochkamera-Workshop mit der Fotokünstlerin Jacqueline Weiss. Die Besucherinnen und Besucher können mit «Chübeli» (Metalleimern) Aufnahmen machen und diese im Fotolabor entwickeln. Pro Person werden ein bis drei Aufnahmen digitalisiert und auf die Webseite des Internationalen Lochkameratages geladen.

#### 13.30 bis 15.30

Die Fotokünstlerin Jacqueline Weiss erstellt mit einer Lochkamera live zwei Gruppenfotos, eines vom Aarauer Stadtrat und eines von Pino mit Gästen.

#### 14 bis 15 Uhr

Fotowalk für Kinder unter der Leitung von Sara Reinmann.

Freiwilliger Unkostenbeitrag

### **Für weitere Informationen und Fragen**

Kaba Rössler, Museumleiterin, [kaba.roessler@aarau.ch](mailto:kaba.roessler@aarau.ch)

Telefon 062 836 01 36, stadtmuseum.ch

### **Bilder**



«Twist-Konkurrenz» im Mascotte, Zürich, 1962.

Foto: Milou Steiner ©StAAG/RBA



«Camel Dance», musikalisch begleitet von «Les Crocodiles», Genf, 1969.

Foto: Donald Stampfli © StAAG/RBA



«BLICK-Disco-Dancing-Ausscheidung» im Babalu, Bern, 1978.

Foto: Bruno Torricelli © StAAG/RBA



Lochkamera-Aufnahme, 2011. Foto: Jacqueline Weiss, Kathrin Siebenhaar



Lochkamera-Aufnahme, 2011. Foto: Jacqueline Weiss, Kathrin Siebenhaar